



BESTÄTIGUNG  
für eingesparte Treibhausgase

Der **Karlsruher Klimaschutzfonds** bestätigt der

### **Energiekrebs GmbH**

die **klimafair-Stellung** ihres **Fuhrparks**. Die Kompensation der entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt durch geprüfte Klimaschutzprojekte. Die Energiekrebs GmbH ist berechtigt, hierfür das Klimafair-Siegel des Karlsruher Klimaschutzfonds zu tragen.

Jahr: **2012**  
Berechnete Menge CO<sub>2</sub>: **8,22 Tonnen**  
Anzahl der Fahrzeuge: **3**  
Klimafair-Siegel Nr.: **001-12**



Energiekrebs GmbH  
**klimafairer Fuhrpark 2012**  
Nr. 001-12 © Karlsruher Klimaschutzfonds, KEK gGmbH  
www.klimafair-karlsruhe.org

#### **Ihr Beitrag**

unterstützt Klimaschutzprojekte, die der Karlsruher Klimaschutzfonds für Sie auswählt.

Alle Karlsruher Projekte werden in Anlehnung an strenge international anerkannte Standards, wie z.B. dem Gold-Standard, durchgeführt und durch einen unabhängigen Umweltgutachter geprüft.

Auch unsere Partnerprojekte sind nach dem Gold Standard oder dem CarbonFix Standard durch dafür zugelassene Organisationen zertifiziert.

Unter [www.klimafair-karlsruhe.de](http://www.klimafair-karlsruhe.de) finden Sie ausführliche Beschreibungen der aktuellen Klimaschutzprojekte.

#### **Unser Anspruch**

Der Karlsruher Klimaschutzfonds verpflichtet sich, die mit Ihrem Beitrag erbrachten Emissionsreduktionen aus den Klimaschutzprojekten von unabhängiger Seite prüfen zu lassen.

Zusätzlich wird durch einen unabhängigen Umweltgutachter bestätigt, dass die Zertifikate, mit denen die CO<sub>2</sub>-Einsparung dokumentiert wird, dauerhaft stillgelegt sind.

Karlsruhe, 11. Januar 2012

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur



## BESTÄTIGUNG für eingesparte Treibhausgase

### **Details zur Berechnung**

Die Grundlage für die vorläufige Berechnung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes Ihres Fuhrparkes im Jahr 2012 bildet die Laufleistung der Fahrzeuge im Jahr 2011. Die Emissionswerte wurden der Software HBEFA 3.1 entnommen: Handbuch Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs, 2011, zur Verfügung gestellt von den Bundesumweltämtern der Schweiz, Österreich und Deutschland.

Unter Berücksichtigung der von HBEFA genutzten Modellparameter wurde bei der Berechnung der emittierten Schadstoffe berücksichtigt, dass sich die Fahrzeuge der Energiekrebs GmbH **hauptsächlich im Karlsruher Stadtverkehr** bewegen.

Um eine hinreichende Kompensation der Schadstoffemissionen zu gewährleisten, wird nach Berechnung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes das Modellierungsergebnis mit einem **Sicherheitszuschlag von 10 Prozent** belegt.

Folgende Fahrzeugdaten lagen der Berechnung zugrunde:

Fahrzeug	Kfz-Kennzeichen	Jahr der Zulassung	Kraftstoff	Motor
Audi Kabriolet	KA-SK 1315	1990	Benzin	E2
Renault Kangoo	KA-GM 429	1998	Benzin	E2
Nissan Primastar	KA-DI 941	2007	Diesel	E3

Die Gesamtemissionsmenge ergibt sich aus der von der Fa. Energiekrebs GmbH angegebenen Laufleistung im Vorjahr und den in der Software hinterlegten Schadstoffwerten:

Kfz-Kennzeichen	Laufleistung 2011	Schadstoffwert	Emissionen
KA-SK 1315	8.000 km	ca. 247,8 g CO <sub>2</sub> /km	1.982,4 kg CO <sub>2</sub>
KA-GM 429	12.000 km	ca. 237,7 g CO <sub>2</sub> /km	2.852,4 kg CO <sub>2</sub>
KA-DI 941	12.000 km	ca. 220,2 g CO <sub>2</sub> /km	2.642,4 kg CO <sub>2</sub>

**Gesamtemissionen (inkl. Sicherheitszuschlag): 8,22 Tonnen CO<sub>2</sub>**

**Die endgültige Berechnung der Emissionen des Jahres 2012 erfolgt nach Ablauf des Jahres.**